



## EINFACH WANDERN IN SAALFELDEN LEOGANG

### Von leichten Wegen mit Stecken-Sharing bis zu hochalpinen Kletterrouten

**Immer einen Schritt vor den anderen setzen, die Landschaft genießen und Bewegung an der frischen Luft. Wandern kann magisch sein. Vor allem in einer so kontrastreichen Region wie Saalfelden Leogang. Zahlreiche Wander- und Laufwege durch die imposanten Berglandschaften der Grasberge und des Steinernen Meers und der Leoganger Steinberge ermöglichen dieses Erlebnis. Wer höher hinaus möchte, für den gibt es Kletterrouten und Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden. Familien fühlen sich am Berg der Sinne, dem Asitz, besonders gut aufgehoben.**

#### **„Einfach wandern“ – ein Konzept ohne viel Firlefanz**

Bewegung in der Natur braucht kein großes Drumherum. Feste Schuhe schnüren und schon geht es los. Dieser Gedanke und die Tatsache, dass Wandern nachgewiesenermaßen positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat, haben in Saalfelden Leogang zum Konzept „einfach wandern“ geführt. Die Idee dahinter: Wandern alleine ist absolut ausreichend. Auf actionreiche Themenwege wurde deswegen bewusst verzichtet. „Nichts soll vom Wesentlichen ablenken“, sagt Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik. „Wir möchten unsere Gäste animieren, nur zu gehen, die Natur zu genießen und sich zu unterhalten. Das Abschalten vom Alltag, das schlichte Wandern soll bei uns im Mittelpunkt stehen.“ Den Gesundheitsaspekt des Wanderns belegen auch verschiedene Studien. Dr. Arnulf Hartl von der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg: „Es ist nachgewiesen, dass Wandern positive Auswirkungen auf Atemwegserkrankungen, Rückenprobleme und viele andere Zivilisationskrankheiten hat. Wir brauchen Natur – das pocht in unseren Genen.“ In Zeiten, in denen die Auswahl an Freizeitaktivitäten schier unendlich ist, erfreuen sich die Menschen also an der Einfachheit des Wanderns. Losgehen, die Natur genießen und den komplexen Alltag hinter sich lassen.

#### **Stecken-Sharing und Waldschaukeln**

Entlang der vielen Wanderwege wurden praktisch benutzbare Installationen von einheimischen Handwerkern aufgestellt. So gibt es beispielsweise 360-Grad Sitzbänke aus Holz, auf denen man sich eine gemütliche Wander-Pause gönnen und gleichzeitig die Landschaft aus jedem Blickwinkel betrachten kann. Selbstbestimmte Panoramasicht sozusagen. Die schmiedeeisernen Waldschaukeln hingegen laden die Wanderer ein, ihre Aufmerksamkeit auch mal ganz konkret auf die Baumspitzen und in den Himmel darüber zu lenken. Entspannt schaukeln und den Lauten des Waldes lauschen, ist natürlich auch möglich – und gewollt. Das Mobiltelefon im Rucksack oder der Hosentasche lassen und die Natur pur, also nicht über das Display des Smartphones, betrachten. Die Gelegenheit, das beste Urlaubsbild zu machen, verpasst man in Saalfelden Leogang trotzdem nicht: An speziellen Fotopoints wird auf die perfekte Möglichkeit, ein schönes Panoramabild aufzunehmen, hingewiesen. Besonders praktisch, um einfach nur zu wandern: das Stecken-Sharing. An den Startpunkten der Wanderwege wurden Wanderstock-Stationen errichtet, an denen man sich den passenden Holz-Wanderstock aussuchen kann. Nach der Wanderung stellt man der Stock einfach an der nächsten oder übernächsten Station wieder ab.

#### **Asitz, der Berg der Sinne für Familien, Ruhesuchende und jetzt auch für Kulturinteressierte**

Die Natur mit allen fünf Sinnen erleben. Das verspricht der „Berg der Sinne“, der Asitz in Leogang. An der Mittelstation der Leoganger Bergbahnen beginnt der sogenannte Sinne-Park und führt über 30 Stationen in die Welten des Fühlens, Hörens, Schmeckens, Riechens und Sehens. Hier können Klein und Groß barfuß über den weichen Almboden gehen, an den vielen Wildkräutern und Alpenpflanzen schnuppern, den

Stimmen des Waldes lauschen oder an Klangschalen den Schall nicht nur hören, sondern auch fühlen. Außerdem können Kinder im Sinne-Park Fladenbrot backen, malen und basteln und ihr eigenes T-Shirt gestalten.

Neu sind im Sommer 2019 am Asitz ein „Kino in der Natur“ und Inseln, an denen Ausschnitte der TONspur-Konzerte abgespielt werden.

„Stille Wasser“ nennt sich ein weiteres Angebot am Asitz: Ruheliegen, Aussichtsterrassen, Kneipp-Areal und eine schwimmende Plattform im Speichersee laden zum Abschalten und Ausblickgenießen ein. Abgerundet wird das stille Angebot durch eine neue Kapelle, die neben dem Park entsteht.

All jene, die nicht so gut zu Fuß sind oder mit kleinen Kindern unterwegs sind, werden sich freuen, denn die Asitz- und erstmals auch die Steinbergbahn sind den ganzen Sommer hindurch in Betrieb.

### **Familien-Spaß beim Sommerrodeln oder in einem der weltweit längsten Flying Fox**

Bergab gibt es bekanntermaßen unterschiedliche Varianten: gemütlich mit der Bahn, zu Fuß über einen Wanderweg oder eben mit etwas mehr Schwung. Da wäre in Leogang die Klang-Sommerrodelbahn „LeoKlang“, die an der Bergstation auf 1.800 Meter startet und durch die Bergwelt des Pinzgaus rund 400 Meter bergab führt. In Saalfelden am Biberg gibt es eine weitere, 1,6 Kilometer lange Sommerrodelbahn. Um einiges rasanter ist ein Flug mit dem Flying Fox XXL am Asitz. In einer der längsten (1.600 Meter) und schnellsten (bis zu 130 km/h) Stahlseilrutschen der Welt fliegt man mit dem Kopf voraus wie Superman über die Bäume – ein Spaß für die ganze Familie.

### **Den Wald spüren – von der Lichtholz-Wanderung zur Waldzauber-Tour**

Wälder haben ihre eigene Anziehungskraft. Mal mystisch und unheimlich, aber auch kitschig und verzaubernd. Im Rahmen des Sommer-Erlebnis-Programmes können Gäste die Wälder der Region auf verschiedene Arten entdecken. Ob beim Waldbaden, einer Lichtholz-Wanderung oder einer Waldzauber-Tour – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Das Angebot „Einatmen. Wald spüren. Ausatmen.“ beinhaltet neben sieben Übernachtungen und der Saalfelden Leogang Card auch eine Wanderkarte, Wandersocken, eine Almjause, zwei Wanderungen und einen TEH-Workshop. In der Frühstückspension ab 249 Euro, im 4-Sterne-Hotel mit Halbpension ab 564 Euro.

### **Wandern ohne Gepäck**

Mehrere Tage zu Fuß unterwegs sein ist herrlich, bedeutet aber auch, dass der Rucksack etwas größer und schwerer ist. In Saalfelden Leogang gibt es für solche Touren einen praktischen Gepäcktransport: Während man selbst nur mit einem leichten Tagesrucksack in den Bergen unterwegs ist und die imposante Naturkulisse genießt, wird das größere Gepäckstück schon zum nächsten Etappenort transportiert.

### **Viele Strecken für Jogger, Trailrunner und Nordic-Walker**

In Saalfelden Leogang findet jeder Läufer seine perfekte Strecke, vom Ausdauersportler bis zum Neu-Jogger. Die Region hat ein Trail-Running- und Nordic-Walking-Streckennetz mit 18 verschiedenen Routen, die zusammen genommen 120 Kilometer lang sind. Es gibt zudem zwei Höhenstrecken und eine Berglaufstrecke.

### **Ein Kletterrevier, das selbst Profis begeistert**

Die Loferer und Leoganger Steinberge sowie die Steinplatte bilden die sogenannte Bergsportregion Steinberge, ein weit über die Grenzen hinaus bekanntes und beliebtes Kletterrevier mit über 1.000 Sportkletterrouten und alpinen Mehrseillängen. Mit 45 Seillängen ist der so genannte Pinzgawurm eine der längsten Kletterrouten der Alpen. Außerdem hat die Region fünf Kletterhallen und insgesamt zwölf Klettersteige. Verschiedene Kletterangebote, um erste Erfahrungen am Fels zu sammeln, gibt es auch für Familien.

### **Wander-Veranstaltungen in der Region Saalfelden Leogang:**

22.-23. Juni 2019      Stoabergmarsch24 – 24 Stunden Wanderung  
29. Juni 2019        Bergwelten Wandertag

---

**Informationen für Medien:**

Saalfelden Leogang Touristik GmbH  
Selina Hörl  
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden  
Tel.: +43-6582-70660-22  
[selina.hoerl@saalfelden-leogang.at](mailto:selina.hoerl@saalfelden-leogang.at)  
[www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com)

genböck pr + consult  
Nina Genböck  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
Tel. +49-30-224877-01  
[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)